



Rat der
Europäischen Union

Brüssel, den 9. November 2020
(OR. en)

9291/2/20
REV 2

CO EUR-PREP 14
POLGEN 94
ENV 393
MI 211
COMPET 300
IND 87
ECOFIN 554
SOC 435
EDUC 266
EMPL 339

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.: Europäisches Semester 2021
– Fahrplan

Die Delegationen erhalten anbei den vom amtierenden Vorsitz und vom künftigen Vorsitz erstellten Fahrplan.

Der vorliegende Fahrplan, der die wichtigsten Schritte für das Europäische Semester 2021 darlegt, ist vom amtierenden Vorsitz und vom künftigen Vorsitz gemäß dem üblichen Vorgehen festgelegt worden. Dabei haben sie dem besonderen Kontext Rechnung getragen, der sich aus der COVID-19-Pandemie sowie aus dem Umstand ergibt, dass es zur Integration der Aufbau- und Resilienzfähigkeit in das Europäische Semester einer kontinuierlichen Anpassung bedarf.

Dieser Fahrplan soll sicherstellen, dass alle zuständigen Ratsformationen und ihre Vorbereitungsgremien im Rahmen eines koordinierten und kohärenten Konzepts an einer gründlichen Vorbereitung der Beratungen über das Europäische Semester auf den Tagungen des Europäischen Rates mitwirken, und soll es dem Rat „Allgemeine Angelegenheiten“ und dem AStV ermöglichen, diesen Prozess zu beaufsichtigen.

Der Fahrplan beinhaltet zwei Phasen: eine erste, detaillierter beschriebene Phase, die bis zur Tagung des Europäischen Rates im März 2021 reicht, und eine zweite, nur in den Grundzügen beschriebene Phase, die die Zeit zwischen den Tagungen des Europäischen Rates im März und Juni 2021 abdeckt.

Der künftige Vorsitz nimmt derzeit Gespräche mit den Vorsitzenden der Ausschüsse auf, bei denen es um die Koordinierung der Arbeiten der Ausschüsse im Laufe des Semesters geht. Der künftige Vorsitz wird den AStV diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

Der amtierende Vorsitz und der künftige Vorsitz sind sich der parlamentarischen Dimension – auf nationaler und europäischer Ebene – des Europäischen Semesters bewusst und nehmen zur Kenntnis, dass im März 2021 eine gemeinsame Aussprache mit dem Europäischen Parlament über das Europäische Semester geführt werden soll.

ERSTE PHASE

Im Vorfeld der Märztagung des Europäischen Rates

17. September 2020: Jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021

- Annahme der Jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021 durch die Kommission

6. Oktober 2020: Informelle Videokonferenz auf Ministerebene „Wirtschaft und Finanzen“

- Bisherige Erfahrungen: Gedankenaustausch und Vorstellung der Jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021 durch die Kommission

13. Oktober 2020: Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten)

- Beschluss des Rates über die Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten: Annahme

12. Oktober 2020: Tagung des Rates (Auswärtige Angelegenheiten)

- Anzeiger für die Leistungen im Beschäftigungsbereich – Bericht des Beschäftigungsausschusses über die zentralen beschäftigungsbezogenen Herausforderungen und die Kernbotschaften
 - Anzeiger für die Leistungsfähigkeit des Sozialschutzes – Bericht des Ausschusses für Sozialschutz über die zentralen sozialen Herausforderungen und die Kernbotschaften
- = Billigung der Kernbotschaften

bis 15. Oktober 2020

- Vorlage von Haushaltsplanentwürfen 2021 der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets

4. November 2020: Informelle Videokonferenz auf Ministerebene „Wirtschaft und Finanzen“

- Schlussfolgerungen zur Jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021: Billigung im schriftlichen Verfahren kurz nach der Videokonferenz

17. November 2020: Informelle Videokonferenz auf Ministerebene „Europäische Angelegenheiten“

- Fahrplan für das Europäische Semester 2021: Vorstellung durch den amtierenden Vorsitz und den künftigen Vorsitz

18. November 2020: Herbstpaket

- Annahme des Entwurfs des gemeinsamen Beschäftigungsberichts 2021, des Warnmechanismus-Berichts 2021 und des Entwurfs einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets 2021 durch die Kommission
- Annahme der Stellungnahmen zu den Haushaltsplanentwürfen 2021 der Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebiets durch die Kommission

Ende November

- Unmittelbar nach der Veröffentlichung des Entwurfs einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets 2021 werden die Arbeitsteilung und die Vereinbarungen über Koordinierung zwischen den Ausschüssen sowie die Methoden für die Zusammenführung der Meinungsbilder in den Ausschüssen bestätigt.

Ende November/Anfang Dezember

- Die Ausschüsse (Wirtschafts- und Finanzausschuss (WFA), Ausschuss für Wirtschaftspolitik – Euro-Raum, Beschäftigungsausschuss, Ausschuss für Sozialschutz) bereiten den gemeinsamen Beitrag vor, der die haushalts-, wirtschafts-, beschäftigungs- und sozialpolitischen Aspekte des Entwurfs einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets 2021 abdeckt.

1. Dezember 2020: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Warnmechanismus-Bericht 2021 und Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro- Währungsgebiets: Vorstellung durch die Kommission und Gedankenaustausch

3. Dezember 2020: Tagung des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz)

- Jährliche Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021, Entwurf des gemeinsamen Beschäftigungsberichts 2021 und Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro- Währungsgebiets 2021: Vorstellung durch die Kommission und Gedankenaustausch
- Beitrag zu den sozial- und beschäftigungspolitischen Aspekten des Entwurfs einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro- Währungsgebiets für 2021: Billigung
- Schlussfolgerungen des Rates zur Jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021 / zum Prozess des Semesters: Annahme

16. Dezember 2020: Euro-Gruppe

- Entwurf einer Empfehlung des Rates zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets

19. Januar 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Schlussfolgerungen zum Warnmechanismus-Bericht 2021: Billigung
- Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets 2021: Billigung
- Geplante Prioritäten für Aufbau- und Resilienzpläne: Gedankenaustausch

16. Februar 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Geplante Prioritäten für Aufbau- und Resilienzpläne: Gedankenaustausch

22./23. Februar 2021: Parlamentarische Woche im Rahmen des Europäischen Semesters

- Debatten zwischen Mitgliedern der einschlägigen Ausschüsse des Europäischen Parlaments und der nationalen Parlamente

23. Februar 2021: Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten)

- Vorbereitung der Märztagung des Europäischen Rates – Entwurf der erläuterten Tagesordnung

25. Februar 2021: Tagung des Rates (Wettbewerbsfähigkeit (Binnenmarkt und Industrie))

- Europäisches Semester: Die Rolle der Aufbau- und Resilienzpläne für den digitalen Wandel und die Industriepolitik: Gedankenaustausch

9./10. März 2021: Plenartagung des Europäischen Parlaments

- Gemeinsame Aussprache über das Europäische Semester (vorbehaltlich Bestätigung)

18. März 2021: Tagung des Rates (Umwelt)

- Europäisches Semester:
 - Die Rolle der Aufbau- und Resilienzpläne für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft: Gedankenaustausch
 - Die Zukunft des Semesters im Kontext der Aufbau- und Resilienzfähigkeit im Hinblick auf den Übergang zu einer grünen Wirtschaft: Gedankenaustausch

16. März 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Die wirtschaftliche Erholung in Europa: Gedankenaustausch
- (ggf.) Durchführungsbeschlüsse des Rates im Rahmen der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfähigkeit: Annahme

15./16. März 2021: Tagung des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz)

- Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2021: Schlussfolgerungen des Rates: Annahme
- Gemeinsamer Beschäftigungsbericht 2021: Annahme
- Beschäftigung und Sozialpolitik im Semester im Kontext der Aufbau- und Resilienzpläne: Gedankenaustausch
- Gesundheitspolitik im Semester im Kontext der Aufbau- und Resilienzpläne: Gedankenaustausch
- Die Zukunft des Semesters im Kontext der Aufbau- und Resilienzfähigkeit im Bereich der Gesundheitspolitik: Gedankenaustausch

23. März 2021: Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten)

- Vorbereitung der Märztagung des Europäischen Rates:
 - Entwurf der Schlussfolgerungen
 - Synthesebericht über die Beiträge des Rates zum Europäischen Semester 2021: Gedankenaustausch
 - Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets: Übermittlung an den Europäischen Rat
 - (ggf.) Aktualisierter Fahrplan für das Europäische Semester 2021

25./26. März 2021: Tagung des Europäischen Rates

- Gedankenaustausch über die Wirtschaftslage
- Leitlinien für die Mitgliedstaaten für ihre Stabilitäts- und Konvergenzprogramme sowie nationalen Reformprogramme 2021
- Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets: Billigung

ZWEITE PHASE

Im Vorfeld der Junitagung des Europäischen Rates

Mitte April 2021 (und vor dem 30. April 2021)

- Im Anschluss an die Leitlinien des Europäischen Rates legen die Mitgliedstaaten ihre nationalen Reformprogramme 2021 sowie ihre Stabilitäts- bzw. Konvergenzprogramme 2021 vor
- *z. E.: Endgültige Frist, bis zu der die Mitgliedstaaten ihre Aufbau- und Resilienzpläne gemäß der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität (als Teil ihrer nationalen Reformprogramme) vorlegen müssen. Die Vorlage ist ab dem Inkrafttreten der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität möglich.*

18. Mai 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- (ggf.) Durchführungsbeschlüsse des Rates im Rahmen der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität: Annahme

Ende Mai 2021 (vorbehaltlich Bestätigung):

- Die Kommission wird ihre Empfehlungen für die haushaltspolitischen Empfehlungen des Rates zu den nationalen Reformprogrammen 2021 mit einer Stellungnahme des Rates zu den Stabilitäts- und Konvergenzprogrammen (länderspezifische Empfehlungen) und gegebenenfalls eingehende Überprüfungen im Rahmen des Verfahrens bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht vorstellen.

Ende Mai – Anfang Juni 2021:

- Vorbereitung der länderspezifischen haushaltspolitischen Empfehlungen 2021 durch den WFA

14. Juni 2021: Tagung des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz)

- (ggf.) Beschluss des Rates über die Leitlinien für beschäftigungspolitische Maßnahmen der Mitgliedstaaten: Annahme
- Bewertung der länderspezifischen Empfehlungen 2020: Billigung der Stellungnahmen des Beschäftigungsausschusses und des Ausschusses für Sozialschutz
- Die Zukunft des Semesters im Kontext der Aufbau- und Resilienzfazilität im Bereich Beschäftigung und Sozialpolitik: Gedankenaustausch

18. Juni 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Länderspezifische haushaltspolitische Empfehlungen 2021 und Stellungnahmen des Rates zu den aktualisierten Stabilitäts- bzw. Konvergenzprogrammen: Billigung
- Schlussfolgerungen zur Zukunft des Semesters im Kontext der Aufbau- und Resilienzfazilität im Bereich Wirtschaft und Finanzen: Billigung
- (ggf.) Durchführungsbeschlüsse des Rates im Rahmen der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität: Annahme
- Schlussfolgerungen zu eingehenden Überprüfungen im Rahmen des Verfahrens bei einem makroökonomischen Ungleichgewicht: Annahme

22. Juni 2021: Tagung des Rates (Allgemeine Angelegenheiten)

- Vorbereitung der Junitagung des Europäischen Rates: Entwurf der Schlussfolgerungen
- Billigung der länderspezifischen haushaltspolitischen Empfehlungen 2021 und Übermittlung an den Europäischen Rat
- Schlussfolgerungen zur Zukunft des Semesters im Kontext der Aufbau- und Resilienzfazilität: Billigung

24./25. Juni 2021: Tagung des Europäischen Rates

- Länderspezifische haushaltspolitische Empfehlungen 2021: Billigung

z. E.: bis 30. Juni 2021

- *Endgültige Frist für die Bewertung der Aufbau- und Resilienzpläne durch die Kommission, Entwürfe von Durchführungsbeschlüssen des Rates (bis zu zwei Monate nach Vorlage der nationalen Aufbau- und Resilienzpläne)*

Juli 2021: Tagung des Rates (Wirtschaft und Finanzen)

- Länderspezifische haushaltspolitische Empfehlungen 2021: Annahme
- (ggf.) Durchführungsbeschlüsse des Rates im Rahmen der Aufbau- und Resilienzfazilität: Annahme

z. E.: bis 28. Juli 2021

- *Annahme der Durchführungsbeschlüsse des Rates im Rahmen der Verordnung über die Aufbau- und Resilienzfazilität (bis zu vier Wochen nach dem Vorschlag der Durchführungsbeschlüsse des Rates)*
